

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

nicht recht ist. Treib weg den Satan mit allem seinem Anhang. Bewahre mich und das Meinige für Feuer- und Wassers- Noth, für Dieben und Mördern, und steure allen denen, die nicht schlafen, bis sie Böses gethan haben. Behüte mich für allem Grauen des Nachts, für allen Blendungen des Teufels, für unruhigem Wachen, für kümmerhaften Gedanken, für unnöthigen Sorgen, für furchtsamen Einbildungen, für schweren Träumen, für schädlichen Krankheiten, für unerträglichen Schmerzen, für allen gefährlichen Zufällen, und endlich auch für einem schnellen und unglückseligen Tod, Amen.

Gebet.

S Herr Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, in deinem Rahmen gehe ich schlafen, so laß nun auch dein armes Geschöpf, meinen Leib und Seele, mein Haab und Gut deiner Güte beschützen seyn; Denn dir lebe ich, dir sterbe ich, dein bin ich todt, und lebendig. Ach hilf, daß ich iedund alle deine Wohlthaten bedencke, so ich diesen Tag über genossen, alle meine Sünden bekenne, so ich diesen Tag über begangen. Und so ich heute etwa in meinem Reden oder Thun mit etwas gefehlet, so bringe du wieder zurechte, was ich mir damit verderbet und unrecht gemacht habe. Laß mich aber auch

diese angehende Nacht unter dem Schatten deiner väterlichen Güte, unter dem Schutz deiner allmächtigen Hände, unter dem Beystand deiner heiligen Engel unbekümmert zu Bette gehn, mit guten Gedanken einschlafen, ungehindert ruhen, und laß diese Ruhe zu meiner Gesundheit gedeyen. Sey du bey mir, wenn ich alleine bin, führe mich, wenn ich im Finstern gehe, tröste mich, wenn ich mich fürchte, wache für mich, wenn ich schlafe, richte meine Gedanken zu dir, wenn ich erwache, warne mich, wenn Gefahr vorhanden werde, stecke mich morgen auf, wenn es meine Geschäfte erfordern. Gieb auch, daß ich alsdenn mit frolichem Gemüthe, mit gesundem Leibe, mit neuen Kräften, mit heiligen Gedanken mein Lager verlassen, mein Morgen = Gebet verrichten, und so dann ferner dir zu Ehren, den Meinen zu Trost, und allen Menschen zu Nuzen noch eine Zeitlang fortleben möge. Weß aber auch mein Leben dermahl eins gewiß aufhören wird, und ich nicht weiß, wenn, so erinnere mich, daß ich ich und an meinen Tod gedенcke, wenn ich schlafen gehe, mich meines Grabes erinnere, wenn ich mich niederlege, und ob ja diese Nacht mein Ende, oder dein jüngster Tag kommen sollte, so sey mir gnädig, und nimm mich auf in dein Reich zu deinen Auserwählten.